

Geschäftsbericht 2024



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
Leitbild	4
Organe/Organigramm	5
Lagebericht	6
<i>Umsatzentwicklung</i>	6
<i>Geschäftsverlauf</i>	7
<i>Mitarbeitende</i>	10
<i>Durchführung Risikobeurteilung</i>	10
<i>Aussergewöhnliche Ereignisse</i>	10
<i>Zukunftsansichten</i>	10
Nachhaltigkeit	11
Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Anhang Jahresrechnung	14
Erläuterung Jahresrechnung	16
Verwendung Bilanzergebnis	17
Bericht der Revisionsstelle	18

Vorwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder

Die Landwirtschaft hat in den letzten Jahren durch den Einsatz moderner Technik einen enormen Wandel erfahren. Drohnen fliegen heute über unsere Felder, um die Pflanzenbestände zu überwachen, den Einsatz von Düngemitteln und Pflanzenschutzmitteln zu optimieren und die Qualität unserer Ernten zu steigern. Roboter übernehmen zunehmend die Arbeit in Ställen und auf den Feldern, sie melken Kühe, füttern Tiere und sammeln Daten, die uns helfen, noch präziser und effizienter zu wirtschaften.

Diese Technologien bieten ein enormes Potenzial, die Landwirtschaft nachhaltiger zu gestalten, den Arbeitsaufwand zu reduzieren und die Erträge zu steigern. Doch dabei stellt sich auch die Frage, wie viel Technik wir wirklich brauchen. Wie weit dürfen wir gehen, ohne die menschliche Hand, das Wissen und das Gefühl für die Natur zu verlieren? Drohnen und Roboter mögen uns entlasten, doch der direkte Kontakt zu unseren Tieren und dem Boden bleibt unerlässlich. Es ist die Verantwortung der Landwirtinnen und Landwirte, den richtigen Einsatz dieser Technologien zu finden.

Der Boden und die Tiere – unsere wertvollen Ressourcen

Die Arbeit mit dem Boden und den Tieren ist das Fundament unserer Landwirtschaft. Wir dürfen den Kontakt zur Natur nicht verlieren. Der Boden ist ein lebendiges System, das gepflegt und respektiert werden muss, damit er uns auch in Zukunft mit Nahrung versorgen kann. Die Tiere, die uns die Grundlage für unsere Produkte liefern, verdienen unsere Aufmerksamkeit und Fürsorge. Ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden sind die Basis für eine nachhaltige Landwirtschaft, die sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich funktioniert.

Der Fortschritt darf nie auf Kosten dieser Ressourcen gehen. Es ist unsere Pflicht, den Boden zu schützen. Die moderne Landwirtschaft muss sich der Verantwortung

stellen, mit unseren natürlichen Ressourcen achtsam und nachhaltig umzugehen.

Jahresabschluss 2024 – herausfordernd

Für die LANDI Graubünden war das vergangene Jahr trotz schwierigen Voraussetzungen sehr erfolgreich. Dies ist alles andere als selbstverständlich, sondern widerspiegelt die vorausschauende Planung der Organisation in Bezug auf die Führung des operativen Geschäftes über alle Geschäftsfelder hinweg. Mit viel Engagement, Flexibilität und Voraussicht führt unsere Geschäftsleitung mit allen ihren Mitarbeitenden unser Unternehmen tagtäglich, was uns auch dieses Jahr einen grossartigen Abschluss ermöglicht.

Dank und Ausblick

Im Namen des Verwaltungsrates möchte ich mich bei der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden der LANDI Graubünden für ihren unermüdlichen Einsatz recht herzlich bedanken. Sie sind das Gesicht unseres Unternehmens und unser wichtigstes Gut. Ein weiteres grosses Dankeschön gehört unserer treuen und vielschichtigen Kundschaft, unseren Partnern und nicht zuletzt unseren Mitgliedern, den Bäuerinnen und Bauern aus dem Kanton Graubünden. Wir sind überzeugt, gemeinsam werden wir in Zukunft die schwierigen Herausforderungen schaffen und erfolgreich sein. Und mein letzter Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Verwaltungsrat. Die konstruktive, aber auch kameradschaftliche Zusammenarbeit ist sehr wichtig und dafür bedanke ich mich recht herzlich. Ich wünsche allen in ihren Aufgaben viel Kraft, Mut und Durchhaltewillen, um die Herausforderungen für das kommende Jahr erfolgreich zu meistern.

Marco Parpan
Präsident LANDI Graubünden AG



Marco Parpan

Leitbild



Unsere Werte weisen uns den Weg

Grundlagen

Die LANDI Graubünden AG ist eine juristische Person in Form einer Aktiengesellschaft. Unsere Zielsetzungen richten sich nach den Werten einer Wirtschaftsorganisation, die sich in der Hand der Bäuerinnen und Bauern befindet. Unser Aktionärskreis ist auf aktive Bäuerinnen und Bauern sowie uns nahestehende landwirtschaftliche Organisationen aus unserem Wirtschaftsgebiet und der fenaco Genossenschaft begrenzt.

Zweck

«Die LANDI unterstützt – in verbindlicher Partnerschaft mit der fenaco – die Bäuerinnen und Bauern bei der wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Unternehmen.»

Marktleistung

Wir sind regional verankert und mit den strategischen Geschäftsfeldern (SGF) Agrar, Detailhandel und Energie in unserem Wirtschaftsgebiet tätig.

Strategisches Geschäftsfeld Agrar

Mit dem SGF Agrar setzen wir unseren Leistungs-auftrag (Zweck) um. Wir bieten der Landwirtschaft und weiteren Kunden als zuverlässiger Handelspartner ein umfassendes Sortiment an Produktionsmitteln und Dienstleistungen. Die Erzielung starker Marktpositionen ermöglicht es uns, den Bäuerinnen und Bauern ein bedarfsgerechtes Sortiment qualitativ hochwertiger Artikel, fristgerecht, kontinuierlich und preisgünstig anzubieten.

Strategisches Geschäftsfeld Detailhandel

In unseren LANDI Läden bieten wir Produkte zu einem vorteilhaften Preis-Leistungs-Verhältnis. Unser Sortiment ist einzigartig! Das Einkaufserlebnis ist «angenehm anders». In unseren TopShops überzeugen wir mit einem aktuellen Sortiment für den täglichen Bedarf.

Strategisches Geschäftsfeld Energie

Unter der Marke AGROLA im SGF Energie bieten wir unseren Kunden Produkte und Dienstleistungen rund um fossile und erneuerbare Energien.

Mit unseren Tankstellen und dem Kundentankgeschäft sind wir der zuverlässige Energiepartner in unserem Wirtschaftsgebiet.

Wir engagieren uns zudem in der Transformation hin zu alternativen Antriebsformen.

Logistik

Unsere Logistik ist dienstleistungsorientiert, zuverlässig und auf die Topografie angepasst. Wir profilieren uns mit einer hohen Lieferbereitschaft.

Finanzieller Mitteleinsatz

Mit unseren Leistungen und schlanken Strukturen erwirtschaften wir ausreichende Erträge, um die langfristige Entwicklung unseres Unternehmens sicherzustellen. Die uns zur Verfügung stehenden Mittel setzen wir wirtschaftlich, in zweck- und zeitgemäße Infrastrukturen, ein. Unsere Aktionärinnen und Aktionäre werden am Erfolg der LANDI Graubünden AG beteiligt.

Mitarbeiter und Führungsverhalten

Wir wenden klare Spielregeln für die Zusammenarbeit an und leben unsere Führungsprinzipien. Damit schaffen wir eine Atmosphäre des Vertrauens und der Partnerschaft und geben Anerkennung.

Wir führen mit Zielvereinbarungen und Delegation von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung. Unser Führungsverhalten ist partnerschaftlich, situativ und lösungsorientiert.

Wir schaffen wettbewerbsfähige Anstellungsbedingungen, die angepasst sind an die Arbeitsverhältnisse unserer verschiedenen Geschäftsfelder.

Wir fördern unsere Mitarbeitenden individuell und ermöglichen eine aktive Mitsprache.

Organisationsprinzipien

Wir arbeiten in einer Organisation, welche sich nach den strategischen Geschäftsfeldern richtet. Wir schöpfen Nutzenpotenziale innerhalb der fenaco-LANDI Gruppe konsequent aus, vermeiden Doppelprurigkeiten und setzen Ressourcen gezielt ein.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind das Bindeglied zwischen der Unternehmung, der Öffentlichkeit und den Aktionärinnen und Aktionären.

Unsere gelebten Werte sind Ehrlichkeit, Teamgeist, Wertschätzung, Freundlichkeit, Verlässlichkeit.

Informationsprinzipien

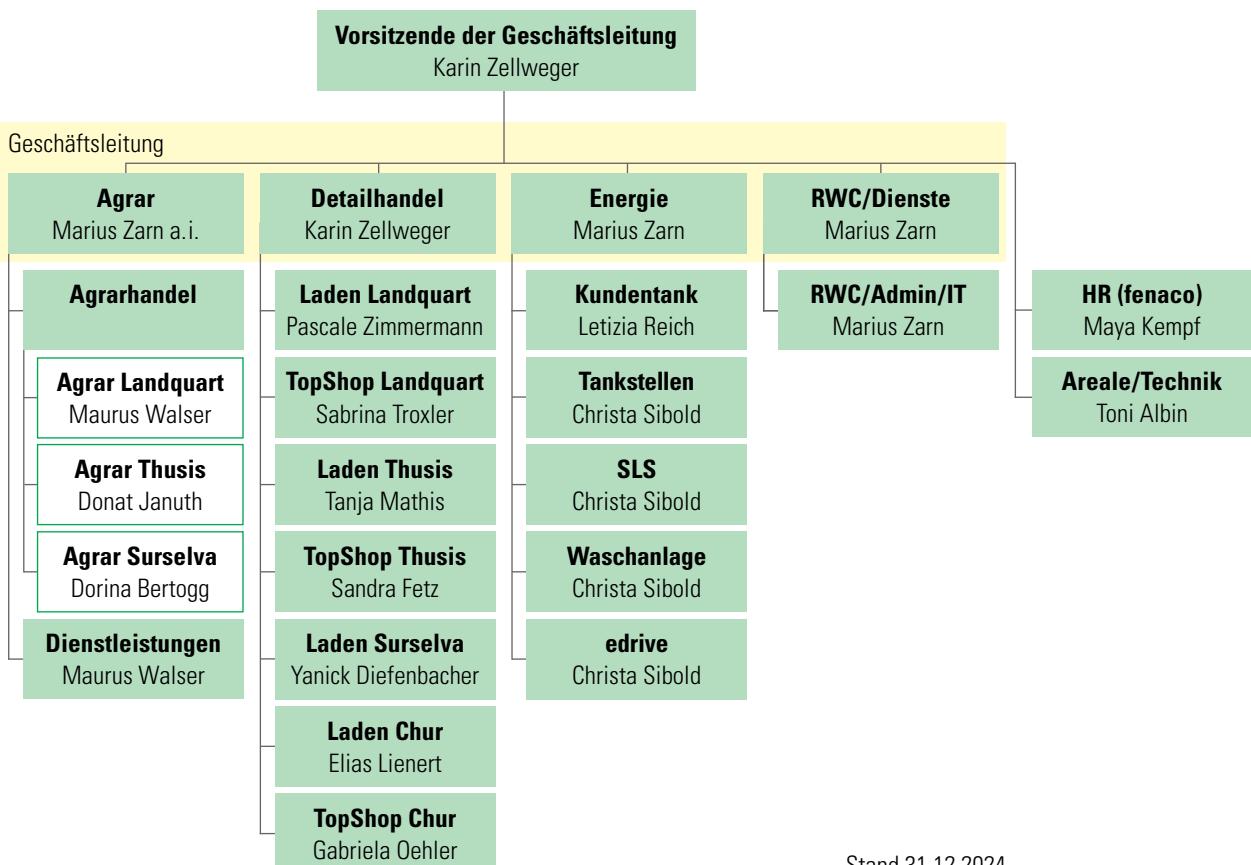
Wir informieren rechtzeitig, klar und offen nach innen und aussen.

Organe/Organigramm

Generalversammlung (369 Mitglieder)	
Verwaltungsrat	
Marco Parpan, Valbella	Präsident
Lucas Arpagaus, Zignau	Vizepräsident
Daniel Braun, Altnau	Delegierter (fenaco)
Stefan Frischknecht, Herisau	Mitglied (fenaco)
Peter Allemann, Untervaz	Mitglied
Anton à Porta, Scuol	Mitglied
Karin Ehrensperger, Davos	Mitglied
Urs Spescha, Surcuolm	Mitglied

Geschäftsleitung	
Karin Zellweger	Vorsitzende der Geschäftsleitung, Leiterin Detailhandel
Marius Zarn	Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung, Leiter RWC/IT, Leiter Energie, Leiter Agrar a.i.

Revisionsstelle	
	BDO AG, Bern



Lagebericht

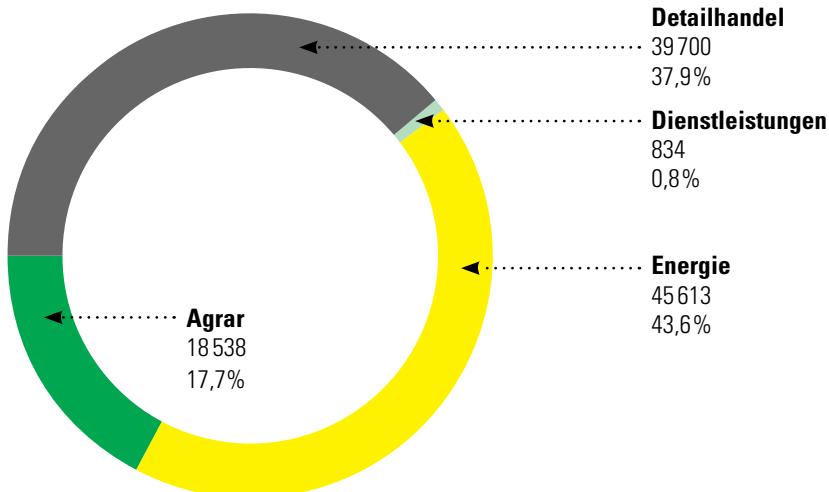
Umsatzentwicklung

Die Umsatzentwicklung unserer LANDI zeigt folgendes Bild:

	2024 TCHF	2023 TCHF
Agrar		
Agrarhandel Lager	9 935	9 720
Agrarhandel Strecke	8 603	8 281
Detailhandel		
LANDI Laden	32 408	31 923
TopShop	7 292	6 987
Energie		
Tankstellen	12 331	12 419
Kundentank	33 282	29 083
Dienstleistungen		
Agrar	133	102
Energie	244	218
Detailhandel	134	126
Immobilien	98	96
Fahrzeuge	159	144
Administration	66	69
Umsatz brutto	104 685	99 168
Abzüglich Erlösminderungen	– 178	– 284
Umsatz netto	104 507	98 884

Umsatz brutto 2024

in TCHF



Geschäftsverlauf

Agrar

Das Jahr 2024 war geprägt von den vielen Regentagen im Frühling und Frühsommer, weshalb die Futterernte unter schwierigen Bedingungen stand. Mit Ausnahme des Talgebiets war die Qualität des ersten Schnitts unterdurchschnittlich. Ab Mitte Sommer änderte sich die Wetterlage und für die Getreideernte herrschten deutlich bessere Bedingungen. Die Trockenperiode vom August war nur von kurzer Dauer und die Ernte der Ackerfrüchte im Herbst gestaltete sich, aufgrund sehr durchnässter Böden, als anspruchsvoll.

Pflanzenbau

Wir dürfen auf ein sehr intensives, aber erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Pflanzenbausaison war geprägt von Niederschlägen und starken Infektionen in den Kulturen. Dies stellte nicht nur die Landwirtinnen und Landwirte, sondern auch die LANDI Graubünden vor Herausforderungen in Bezug auf die Beschaffung und Verfügbarkeit der benötigten Mittel. Es war uns stets wichtig, die Landwirtinnen und Landwirte in ihrer täglichen Arbeit bestmöglich zu unterstützen, denn unser Grundsatz lautet: «Gemeinsam für eine erfolgreiche Landwirtschaft im Kanton Graubünden.» Die Preise für den Dünger haben sich 2024 weiter stabilisiert. Wie sich die Preise in Zukunft aufgrund der steigenden Energiekosten entwickeln werden, ist schwer vorherzusagen. Auch im Bereich Saatgut bietet die LANDI Graubünden eine breite Palette an, die alle Bedürfnisse der Bündner Landwirtschaft abdeckt. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Innovationen, welche die Landwirtschaft in Zukunft unterstützen werden. Seit mehr als zwei Jahren setzen wir auf die Feldspritze ecoRobotix, die der Einzelstockbekämpfung von Blacken im Feldbau dient. In Zukunft wird es auch im Gemüsebau möglich sein, diese Technologie einzusetzen. Neu im Angebot ist die Wetterstation Sencrop. Diese Wetterstationen liefern präzise Informationen über Pflanzeninfektionen und zeigen die optimalen Bekämpfungszeiträume an.



Flurbegehung auf dem Plantahof

Flurbegehungen

Drei Flurbegehungen und ein Rebumgang fanden im Berichtsjahr statt. Der Fokus lag in Flerden und Scuol auf dem Thema Übersaat. Am Plantahof lag der Fokus auf Mais und Gemüse. Der Rebumgang fand in Maienfeld statt. Unsere Flurbegehungen erfreuen sich mehr und mehr an Beliebtheit und dienen dem Erfahrungsaustausch zwischen den Landwirtinnen und Landwirten.

*Patrick Parpan
Leiter Proficenter Pflanzenbau*



Wintertagung in Savognin auf dem Betrieb der Familie Steier

Wintertagung

Im Januar 2024 durften wir auf eine sehr gelungene Wintertagung zurückblicken. Der Anlass fand auf dem Betrieb der Familie von Mario und Martina Steier in Savognin statt. Mit einem Postenrundgang am Vormittag konnte auf die betriebsspezifischen Thematiken eingegangen werden. Der gesellige Teil am Nachmittag fand im Restaurant JUFA, ebenfalls in Savognin, statt. Wir danken den über 50 Landwirtinnen und Landwirten für ihr Interesse. Besonders danken wir auch der Familie Steier für die Gastfreundschaft.

Tierhaltung

Die breit strukturierte Tierhaltung im Gebiet der LANDI Graubünden wurde auch 2024 umfassend berücksichtigt. Vom Grosswiederkäuer bis hin zu den Kleinwiederkäuern konnten die Verkaufsmengen gesteigert werden. Die Milchproduktion im Kanton war 2024 aufgrund der Nachfrage wieder etwas interessanter. Es konnten sogar einige Talschaften wieder beginnen, Milch abzuliefern. Dabei fiel auf, dass der Einsatz von Aufzuchtpulver zugenommen hat – dies spricht für die Qualität des UFA Kälbermilchpulvers. Weiter ist zu

Lagebericht

erwähnen, dass die Alpenschweinhaltung im Sommer beliebt war, was zu einer entsprechenden Steigerung des Absatzes von Schweinefutter führte.

Das spezielle Raufutterjahr im Berichtsjahr hat sich ebenfalls auf die Umsatzzahlen im Bereich Tierhaltung ausgewirkt. Im Grossteil des Kantons Graubünden konnten sehr hohe Erträge erzielt werden. Aufgrund der schwierigen Erntesituation liess die Qualität jedoch vielfach beim Dürrfutter und den Grassilagen nach. Es wurden niedrigere Rohprotein- sowie Energiegehalte gemessen. Der gezielte Einsatz von Mischfutter, aber auch von Futtermittelzusätzen wie Dextrose oder Melasse, machte auf einigen Betrieben Sinn.

*Maurus Telli
Leiter Proficenter Tierhaltung*

Dienstleistungen

Im Jahr 2024 konnten wir im Bereich Dienstleistungen grosse Fortschritte erzielen. Seit diesem Jahr unterstützen wir die Landwirtinnen und Landwirte beim Einrichten des digitalen Hofmanagers «barto».

Mit ecoRobotix sind wir in die zweite Saison gestartet. Wir konnten die behandelten Flächen zum Vorjahr mit 196 Hektaren fast verdoppeln.

Im Jahr 2024 haben wir an der Getreidesammelstelle 3,2 Mio. Tonnen Getreide angenommen. Zu Beginn der Saison musste ein Teil nachgetrocknet werden. Die Qualität des Getreides war in unserer Region im Vergleich zur restlichen Schweiz überdurchschnittlich. Der Befall von Mutterkorn war in diesem Jahr jedoch deutlich höher als noch im Vorjahr.

Aufgrund der Wettersituation im Herbst war die Planung für die Traubenannahme entsprechend schwierig. Dank guter Organisation und Kommunikation mit den Weinbäuerinnen und -bauern konnte die Traubenannahme dennoch reibungslos durchgeführt werden.

*Maurus Walser
Stellvertretender Leiter Agrar*

Detailhandel

LANDI Läden

In den LANDI Läden sind die Preise 2024 um circa 3 Prozent gesunken. Um denselben Umsatz zu erreichen, mussten entsprechend mehr Artikel verkauft werden. Hierbei hat uns ein erneut trüber Frühling nicht gerade in die Karten gespielt. Umso erfreulicher ist es, dass wir trotz der Rahmenbedingungen in allen Läden an die Vorjahre anknüpfen konnten und den Umsatz gesteigert haben. Insbesondere am jüngsten Standort Chur setzt sich der Wachstumskurs fort. Auch der Trend



Foto aus Werbespot der LANDI Graubünden AG, Calanda Arena Chur Fussball EM 2024

zum Online Shop setzt sich mit einem steilen Wachstum weiter fort. In den sozialen Medien sind wir aktiv und regelmässig mit neuen Tipps und Angeboten vertreten. Um das LANDI Einkaufserlebnis vor Ort attraktiver zu gestalten, setzen wir auf Aktivitäten. So gab es fast jedes Wochenende etwas zu degustieren, zu beobachten oder zum Testen in den LANDI Läden. Auch in der Weihnachtszeit wollten wir unsere Kundinnen und Kunden nochmals mit tollen Angeboten in die Läden einladen und ein Einkaufserlebnis bieten. Hierbei waren der Samichlaus oder der Racletteplausch ein Highlight in den LANDI Läden.



Das Hofladensortiment in der LANDI Thusis ist äusserst beliebt

TopShops

Unsere TopShops haben sich 2024 positiv entwickelt. In Chur ist das Wachstum nach wie vor sehr gross, wobei auch Thusis und Landquart stabil unterwegs sind. Generell kann man sagen, dass sich das bestehende TopShop-Konzept bewährt. Das Bistroangebot konnte weiter ausgebaut werden. Freundliches Personal, ein frisches Sortiment, eine gute Lage, genügend Parkplätze in Kombination mit Tankstelle sind einige unserer Nasenlängen. Unsere konstanten Teams verfügen über viel Erfahrung und sind täglich mit Herzblut im Einsatz.

*Karin Zellweger
Vorsitzende der Geschäftsleitung,
Leiterin Detailhandel*



Foto aus Werbespot der LANDI Graubünden AG, Calanda Arena Chur Fussball EM 2024

Energie

Im Geschäftsfeld Energie erzielten wir 2024 einen litermässigen Gesamtabsatz von rund 35,4 Mio. Liter. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr von +16,7 Prozent, was sehr erfreulich ist.

Im Kundentankgeschäft waren die Absätze besonders beim Diesel sehr erfreulich. Mit über 10,6 Mio. Liter erzielten wir einen Rekordabsatz bei diesem Produkt. Es ist uns gelungen, im Berichtsjahr viele Diesel-Neukunden zu akquirieren. Die stabilen Rheinfrachten haben unter anderem zu einer sehr guten Preissituation über das ganze Jahr beigetragen. Auch beim Heizöl lag der Absatz 2024 über dem Vorjahr (+7,9 Prozent). Die Holzpellets-Nachfrage war bis im Herbst 2024 eher schwach; dennoch konnten wir die Vorjahresmenge um rund 4 Prozent steigern.

An unserer Schnellladestation am Standort in Thusis konnten wir bis im August eine Steigerung der Ladungen um 24 Prozent zum Vorjahr verzeichnen. Die Eröffnung des E-Ladeparks an der Viamala-Tankstelle spürten wir die letzten vier Monate des Berichtjahres deutlich. Mit rund 5000 Ladungen lagen wir 2024 zwar 15 Prozent über dem Vorjahr, mussten aber die letzten Monate deutliche Rückgänge verzeichnen.

Unsere Schnellladestation in Chur boomed im Jahr 2024 und wir konnten rund 30 Prozent mehr Ladungen gegenüber dem Vorjahr erzielen. Aktuell laufen die internen Prüfungen für weitere Schnellladestationen, um das Netz der LANDI Graubünden weiter auszubauen.

An unseren Tankstellen in Landquart, Chur und Thusis konnten wir 2024 rund 2,9 Prozent mehr Liter gegenüber dem Vorjahr realisieren. Diese Steigerung ist unter Berücksichtigung der zunehmenden Elektromobilität in der Schweiz erstaunlich.

An der «go clear»-Tanksäule in Chur konnten wir im Berichtsjahr 2639 Liter Scheibenwaschmittel verkaufen. Dies sind rund 2 Prozent mehr als noch im Vorjahr.

An der Lanzen-Waschanlage in Thusis blieben die Erträge in etwa auf dem Vorjahr.

*Christa Sibold
Stellvertretende Leiterin Energie*

Generalversammlung

Wir danken allen Aktionärinnen und Aktionären, dass sie an unserer Generalversammlung am 12. April 2024 im Eichengut in Maienfeld teilgenommen haben. Zwei neue Verwaltungsratsmitglieder wurden bei dieser Gelegenheit gewählt. Wir heissen Urs Spescha als neues Mitglied und Stefan Frischknecht, als Ersatz für Peter Meier, herzlich willkommen. Es war eine rundum gelungene Versammlung, welche mit einer Betriebsführung kombiniert wurde. Das sonnige Wetter und die interessanten Gespräche luden dazu ein, nach dem gemeinsamen Mittagessen noch Stunden dort zu verweilen.

LANDI Fest

Das zweitägige LANDI Fest an unserem Standort Landquart ist aus der Region als jährlicher Familienanlass nicht mehr wegzudenken. 2024 haben wir es gewagt, das Fest am Samstag im jungen Sound erklingen zu lassen. So traten am Samstag junge Mundart-Bands auf, welche im wahrsten Sinne des Wortes grossen Anklang fanden. Wir konnten damit die Zielgruppe erweitern. Das Programm am Sonntag lief gewohnt traditionell gemütlich ab. 14 000 Lose unserer grossen Tombola wurden in elf Stunden verkauft. 320 Helferinnen und Helfer waren vor Ort. Vielen Dank! Wir freuen uns bereits auf das nächste LANDI Fest am 24. und 25. Mai 2025.



LANDI Fest 2024

DANKE

Die LANDI Graubünden kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das liegt nicht nur daran, dass die Preisentwicklung in vielen Bereichen zurückging, sondern vor allem verdanken wir das unseren engagierten Mitarbeitenden. Tagtäglich setzen sie sich von früh bis spät in den verschiedensten Bereichen des Unternehmens für die LANDI Graubünden ein. Dass wir als Team zusammenhalten und dadurch Besonderes schaffen, spürt man im Berufsalltag genauso wie auf unseren Anlässen. Sei es auf dem jährlichen LANDI Fest in Landquart, an dem alle mitanpacken, oder sei es auf unserer Mitarbeiter- und Weihnachtsfeier. Unsere Mitarbeitenden leben unsere Werte und dafür danken wir ihnen von ganzem grünen Herzen.

Jedes Jahr dürfen wir neue Mitglieder aufnehmen und freuen uns über das damit verbundene Vertrauen in die LANDI Graubünden AG. Viele Bäuerinnen und Bauern sind seit vielen Jahren Mitglied bei uns, sind wichtige Kundinnen und Kunden. Die Treue unserer gesamten Kundschaft wissen wir zu schätzen und sagen HERZLICHEN DANK dafür.

*Karin Zellweger
Vorsitzende der Geschäftsleitung*



Karin Zellweger

Lagebericht

Mitarbeitende

	2024	2023
• Anzahl Mitarbeitende	109	112
• Anzahl Vollzeitstellen	88,5	86,4

Durchführung Risikobeurteilung

Die LANDI ist in das Risikomanagementsystem der fenaco-LANDI Gruppe eingebunden. Die Gesellschaft erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichsten Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher. Die Durchführung des Prozesses nach den Standards der fenaco-LANDI Gruppe wird durch einen Risikomanagement-Verantwortlichen koordiniert.

Zukunftsansichten

Nebst den Themen Energiewandel, Digitalisierung und Nachhaltigkeit, mit denen wir uns langfristig beschäftigen, wollen wir uns vor allem bei den Dienstleistungen weiterentwickeln.

Als neue Dienstleistung bieten wir ab 2025 einen Drohnenservice an. Mit der Drohne können Pflanzenschutzmittel, Dünger und Saatgut effizient ausgebracht werden. Neben der Effizienz ermöglicht sie auch eine

bodenunabhängige Arbeitsweise, wodurch wir weniger wetterabhängig sind. Mehr Informationen dazu finden Sie auf unserer Website landigraubuenden.ch unter Agrar Landquart. Die Drohne wird auch an der Agrischa 2025 in Chur präsentiert, bei der die LANDI Graubünden als einer der vier Hauptponsoren auftritt.

Weiter möchten wir die barto Onboarding-Dienstleistung weiter ausbauen. Auch in den Bereichen Tierhaltung und Pflanzenbau wollen wir uns als verlässliche Partnerin weiterentwickeln.

Im Bereich Agrar erwartet uns eine personelle Veränderung in der Funktion des Agrarleiters. Stefan Geissmann wird Anfang Mai 2025 die Geschäftsleitung der LANDI Graubünden ergänzen und als Agrarleiter den Bereich übernehmen.

Im Detailhandel setzen wir weiter auf das Einkaufserlebnis, insbesondere an Samstagen. Die freundliche, kompetente Beratung ist uns auch in Zukunft ein Anliegen. Mit dem breiten, vielfältigen Sortiment und der konsequenten Dauertiefpreisstrategie in den LANDI Läden möchten wir auch 2025 verlässlich für die Kundinnen und Kunden da sein. Ebenfalls werden wir in Zukunft im Detailhandel noch genauer unsere Arbeitsabläufe hinterfragen und optimieren, damit wir ausreichend Zeit für die Beratung haben. Zudem wagen wir es, von weiteren Standorten zu träumen und verfolgen bereits konkrete Pläne. Solche Projekte erfordern jedoch Zeit.

Im Energiegeschäft setzen wir weiter auf den Ausbau von Schnelladestationen. Unsere Lanzenwaschanlage in Thusis erhält 2025 ein gründliches Refreshing, um wieder einladend und kundenfreundlich zu wirken. Neue moderne Bedienteile, eine neue Staubsauger-Technologie und eine neue Fahrradwasch-Möglichkeit sind geplant.

Wir möchten weiterhin gezielt in unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter investieren und aktiv an der Mitarbeiterbindung arbeiten. Unsere familiäre Unternehmenskultur und unsere fünf Grundwerte sollen bewahrt und bewusst gepflegt werden.

Unsere Aktionärinnen und Aktionären erhalten ab dem Jahr 2025 die Möglichkeit, eine Personalvermittlungsprämie im Wert von CHF 500.– ausbezahlt zu bekommen. Wird eine Person ausserhalb der fenaco-LANDI Gruppe erfolgreich auf eine offene Stelle vermittelt, erhält unser Mitglied eine Prämie. Mehr Details stehen auf unserer Website unter «Aktionär*in werden».



Drohne beim Ausbringen von Pflanzenschutzmittel

Nachhaltigkeit

Verantwortung für heute und morgen

Die LANDI Graubünden gestaltet ihre Geschäftstätigkeiten ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltig. In Abstimmung mit der fenaco hat sie entlang dieser drei Dimensionen sieben Schwerpunktthemen festgelegt: Marktumfeld, Innovation und Prozesse, unternehmerische Verantwortung, Gesellschaft, Mitarbeitende, Boden und Nahrung, Energie und Klima.

Die LANDI Graubünden hat sich im Geschäftsjahr 2024 zur Umsetzung der LANDI Nachhaltigkeitsstrategie bekannt. Die Geschäftsleitung sowie der Verwaltungsrat haben sich mit den Schwerpunktthemen befasst und für das Jahr 2024 folgende drei Nachhaltigkeitsziele gesetzt.

Ökonomie – Innovation und Prozesse

Ein Bestandteil der Flurbegehung war eine Schulung, die in Zusammenarbeit mit unserem Partner AGROLINE durchgeführt wurde. Den Teilnehmenden wurden nachhaltige Produkte vorgestellt, und sie hatten die Möglichkeit, ihre Fragen zum Thema Nachhaltigkeit zu stellen. Der Beratungsdienst der LANDI Graubünden sowie Expertinnen und Experten von AGROLINE waren vor Ort und standen den Landwirtinnen und Landwirten mit Rat und Tat zur Seite.

Soziales – Mitarbeitende

Das grösste Gut sind unsere Mitarbeitenden. Das Ziel, die Fluktuationsrate zu senken, wurde durch einfache Massnahmen erfolgreich erreicht.

Alle neuen Mitarbeitenden erhalten vor ihrem Eintrittstag ein Willkommenspaket mit kleinen Geschenken aus unserem Sortiment zugesandt. Sechs Monate nach dem Eintritt wird ein Willkommenstag organisiert, an dem die neuen Mitarbeitenden die Möglichkeit erhalten, sich untereinander auszutauschen und ihre ersten Erfahrungen mit der Geschäftsleitung zu



ecoRobotix

teilen. Den Fokus legen wir auf die Einarbeitungsphase. Unter dem Jahr finden ausserbetriebliche Anlässe für die Mitarbeitenden statt.

Ökologie – Boden und Nahrung

Das Thema Ökologie begleitet die LANDI Graubünden seit vielen Jahren und diverse Ziele werden bereits täglich umgesetzt. Ein Ziel war, den Betriebsabfall um 5 Prozent zu senken. Durch die optimierte Abfalltrennung und -entsorgung konnten wir per 31. Dezember 2024 über alle Standorte eine Abfallreduktion von 5,7 Prozent verzeichnen. Mittels einer Auswertung unseres Abfallentsorgers konnte an den Standorten Landquart und Surselva zusammen 87,4 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Nebst den gesetzten Zielen gilt es, die erreichten Erfolge nicht aus den Augen zu verlieren.

Nr.	Zielsetzung	Zielwert	Zieltermin	Zielerreichungsgrad
1	Integration von Schulungen in Flurbegehung	Vorstellung alternativer Produkte im Bereich PSM	31.12.2024	●
2	Reduktion der Fluktuationsrate	Fluktuation innerhalb der ersten 12 Monate senken	31.12.2024	●
3	Senkung des Betriebsabfalls mittels optimierten Abfallmanagements	Senkung um 5 Prozent	31.12.2024	●

● Erreicht

● Massnahmen in Umsetzung

● Zusätzliche Massnahmen notwendig

Bilanz

	31.12.2024	31.12.2023
	Fr.	Fr.
Flüssige Mittel	166'321	356'743
Kurzfristige Aktiven mit Börsenkurs	200	200
Forderungen Lieferung + Leistung	4'994'289	5'199'024
Übrige kurzfristige Forderungen	1'901'898	704'776
Warenvorräte	4'761'879	5'389'392
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0	8'000
Umlaufvermögen	11'824'587	11'658'135
Darlehen und Finanzanlagen	5'207'800	4'708'400
Mobile Sachanlagen	1'627'368	1'964'382
Anlagen im Bau	44'646	43'446
Anlagevermögen	6'879'814	6'716'228
Aktiven	18'704'401	18'374'363
Verbindlichkeiten Lieferung + Leistung	5'410'598	488'830
Kontokorrent fenaco Genossenschaft (verzinslich)	0	7'246'453
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	191'945	319'779
Passive Rechnungsabgrenzungen	819'803	698'366
Kurzfristige Rückstellungen	64'808	74'833
Kurzfristiges Fremdkapital	6'487'154	8'828'261
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	4'000'000	2'000'000
Langfristige Rückstellungen	192'791	193'785
Langfristiges Fremdkapital	4'192'791	2'193'785
Grundkapital	2'800'000	2'800'000
Gesetzliche Gewinnreserven	560'000	476'000
Freiwillige Gewinnreserven	3'850'000	3'450'000
Vortrag vom Vorjahr	2'317	4'342
Statutarisches Jahresergebnis	812'139	621'975
Eigenkapital	8'024'456	7'352'317
Passiven	18'704'401	18'374'363

Erfolgsrechnung

	2024	2023
	Fr.	Fr.
Warenverkauf	103'850'847	98'186'860
Warenaufwand	-90'333'375	-85'115'130
Bruttogewinn	13'517'472	13'071'730
Dienstleistungen	834'457	754'575
Erlösminderungen	-315'326	0
Betriebsertrag	14'036'603	13'826'305
Lohnaufwand	-5'611'449	-5'801'060
Sozialleistungen	-887'478	-916'174
Übriger Personalaufwand	-202'606	-180'811
Personalaufwand	-6'701'533	-6'898'045
Mitaufwand	-2'923'504	-2'847'710
Unterhalt und Reparaturen	-375'136	-318'672
Ausgangsfrachten	-73'748	-50'848
Strom, Wasser und Brennstoffe	-358'348	-401'618
Treibstoffverbrauch	-88'949	0
Verpackungs- und Betriebsmaterial	-95'661	0
Übriger Betriebsaufwand	-251'427	-290'095
Sachversicherungen und Abgaben	-220'159	-211'704
Verwaltungsaufwand	-450'853	-935'600
Informatikaufwand	-431'473	0
Reise- und Verpflegungsspesen	-121'484	0
Werbe- und Verkaufsaufwand	-224'613	-254'850
Sonstiger Betriebsaufwand	-5'615'355	-5'311'097
Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen + Steuern (EBITDA)	1'719'715	1'617'163
Abschreibungen	-806'587	-922'770
Betriebsergebnis vor Zinsen + Steuern (EBIT)	913'128	694'393
Finanzaufwand	-107'857	-104'051
Finanzertrag	284'899	252'997
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	1'090'170	843'339
Ausserordentlicher Aufwand	-100'000	-100'000
Direkte Steuern	-178'031	-121'364
Statutarisches Jahresergebnis	812'139	621'975

Anhang Jahresrechnung

<u>2024</u>	<u>2023</u>
Fr.	Fr.

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Allgemeiner Grundsatz

Buchführung und Rechnungslegung der Unternehmung erfolgen nach den Ausführungen der Kontierungsrichtlinien der fenaco-LANDI Gruppe. Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Definition Nahestehende Personen

Beteiligte: fenaco Genossenschaft und Gesellschaften, an welchen die fenaco Gruppe eine Mehrheitsbeteiligung hält.

Beteiligungen: Gesellschaften, an welchen mindestens 20 % direkt oder indirekt gehalten werden.

LANDI: Gesellschaften der fenaco-LANDI Gruppe, welche nicht von fenaco Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Organe der Gesellschaft

Gegenüber Organen (Verwaltungsrat, Geschäftsleitung, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solche, die im geschäftsbüchlichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.

Angaben zu wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Dritte	4'865'249	5'325'846
fenaco Gruppe	363'016	104'650
LANDI	16'024	18'528
./. Delkredere	-250'000	-250'000
TOTAL Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'994'289	5'199'024

Darlehen und Finanzanlagen

fenaco Gruppe	5'207'800	4'708'400
TOTAL Darlehen und Finanzanlagen	5'207'800	4'708'400

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Dritte	785'665	311'859
fenaco Gruppe	4'624'993	176'971
TOTAL Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'410'598	488'830

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

fenaco Gruppe	4'000'000	2'000'000
TOTAL langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4'000'000	2'000'000
Fälligkeit in 1 - 5 Jahren	4'000'000	2'000'000

Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	über 10 / nicht über 250	über 10 / nicht über 250
----------------------------------------------	-------------------------------------	-----------------------------

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden

Positionen der Erfolgsrechnung

Ausserordentlicher Aufwand

Bildung stille Warenreserven	100'000	100'000
TOTAL ausserordentlicher Aufwand	100'000	100'000

Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

Abweichung von der Stetigkeit der Darstellung und Bewertung

Ab dem Berichtsjahr erfolgt die Gliederung der Erfolgsrechnung nach den neuen Kontierungsrichtlinien der fenaco-LANDI Gruppe, die einen höheren Detailierungsgrad aufweisen. Die neuen Positionen werden im Vorjahr mit Fr. 0 ausgewiesen. Auf eine rückwirkende Ermittlung der Vorjahreswerte wurde verzichtet.

Die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der fenaco Gruppe werden ab dem Berichtsjahr nicht mehr auf der Bilanzposition Kontokorrent fenaco dargestellt. Sie werden neu ihrer Art nach in den jeweiligen Bilanzpositionen ausgewiesen und die Detailinformationen sind im Anhang ersichtlich.

Erläuterung Jahresrechnung

Bilanz per 31. Dezember 2024

Das Umlaufvermögen ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen auf TCHF 11 825. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind mit TCHF 4994 unter dem Vorjahreswert von TCHF 5199. Im Gegenzug sind die übrigen kurzfristigen Forderungen mit TCHF 1902 höher als im Vorjahr (TCHF 705), dies durch einen positiven Kontokorrent fenaco Saldo per Ende Jahr. Die Warenvorräte sind deutlich gesunken gegenüber dem Vorjahr und betragen per Ende Jahr TCHF 4762.

Das Anteilscheinkapital bei der fenaco wurde im laufenden Geschäftsjahr um TCHF 499 erhöht (Leistungsprämie fenaco) und beträgt neu TCHF 5208.

Die Mobilen Sachanlagen sind von TCHF 1964 im Vorjahr auf TCHF 1627 gesunken.

Auf der Passivseite der Bilanz betragen die Verbindlichkeiten Lieferung und Leistung im 2024 TCHF 5411. Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sind mit TCHF 192 (Vorjahr TCHF 320) in der Bilanz. Die passiven Rechnungsabgrenzungen und die kurzfristigen Rückstellungen sind mit TCHF 885 höher als im Vorjahr (TCHF 773). Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten beinhalten zwei Darlehen bei der fenaco zu je TCHF 2000. In den langfristigen Rückstellungen von TCHF 193 sind Personalrückstellungen per Ende Geschäftsjahr 2024 enthalten.

Das Grundkapital beinhaltet das Aktienkapital von TCHF 2800 der LANDI Graubünden AG. Das gesamte Eigenkapital ist von TCHF 7352 im Vorjahr auf TCHF 8024 im Geschäftsjahr 2024 gestiegen.

Erfolgsrechnung 2024

Im Geschäftsjahr 2024 konnte ein Warenverkauf von TCHF 103 851 realisiert werden. Im Geschäftsfeld Agrar konnte der Warenverkauf um 3 Prozent gesteigert werden und lag mit TCHF 18 538 so hoch wie noch nie in der Geschichte der LANDI Graubünden AG. Im Geschäftsfeld Detailhandel erzielten wir mit TCHF 39 700 einen erfreulichen Umsatz, der 2 Prozent höher lag als im Vorjahr. In den LANDI Läden lagen wir 1,5 Prozent über dem Vorjahr, in unseren TopShops sogar 4,4 Prozent im Vergleich mit dem Jahr 2023. Der Bereich Energie konnte im Kundentankgeschäft den Umsatz um 14,4 Prozent steigern. Der Umsatz bei den Tankstellen ging leicht zurück gegenüber dem Vorjahr (0,7 Prozent), jedoch konnte auch hier der mengenmässige Absatz in Liter gesteigert werden (3 Prozent). Der Bruttogewinn über alle Geschäftsfelder ist von 13,3 Prozent im Vorjahr auf 13 Prozent leicht zurückgegangen. Dies ist vor allem auf tiefere Margen in den LANDI Läden zurückzuführen. Frankenmässig ist der Bruttogewinn um rund TCHF 446 auf TCHF 13 517 gestiegen. Die Dienstleistungen sind mit TCHF 834 rund TCHF 80 höher als im Vorjahr. Der erzielte Betriebsertrag ist mit TCHF 14 037 rund 1,5 Prozent höher als im Vorjahr. Die Personalkosten von TCHF 6702 sind gegenüber dem Vorjahr um TCHF 197 gesunken. Der sonstige Betriebsaufwand beträgt TCHF 5615 (Vorjahr TCHF 5311). Die Abschreibungen wurden nach den steuerlich zulässigen Kriterien vorgenommen und belaufen sich im Geschäftsjahr 2024 auf TCHF 807 (Vorjahr TCHF 923). Nach Berücksichtigung der Finanzaufwendungen und -erträge, Steuern sowie der ausserordentlichen Positionen bleibt ein statutarisches Jahresergebnis von TCHF 812 für das Geschäftsjahr 2024 (Vorjahr TCHF 622).

Verwendung Bilanzergebnis

	31.12.2024	31.12.2023
	Fr.	Fr.
Vortrag vom Vorjahr	2'317	4'342
Statutarisches Jahresergebnis	<u>812'139</u>	<u>621'975</u>
Bilanzergebnis	814'456	626'317
Ausschüttung einer Dividende	-140'000	-140'000
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-590'000	-400'000
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	-82'000	-84'000
 Vortrag auf neue Rechnung	 2'456	 2'317

Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 31 327 17 17
www.bdo.ch
bern@bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

LANDI Graubünden AG, Landquart

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der LANDI Graubünden AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktsicher Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision gemäss Art. 729a Abs. 1 OR sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung und der Antrag des Verwaltungsrats nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Bern, 18. Februar 2025

BDO AG



Sibylle Schmid

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin



i.V. Dimitri Bretting

LANDI Graubünden AG

Löserstrasse 11
7302 Landquart
landigraubuenden.ch

Druck

Druckerei Landquart AG
drucki.ch

Realisation

Unternehmenskommunikation fenaco
fenaco.com

